

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photopress

Zwei Leben fürs Fliegen

Oskar Bider und Walter Mittelholzer, unsere zwei nationalen Lufthelden. Beide haben für alle Zeiten ihren Platz in der Geschichte der schweizerischen Fliegerei. — Vor 19 Jahren ist Bider bei Kunstflug-Versuchen in Dübendorf abgestürzt, nachdem ihm einige Jahre vorher der große Wurf der ersten Alpentraversierung Bern-Mailand gelungen war. — Und Mittelholzer: Seit einem Jahr erst ist er tot, abgestürzt bei einer Bergtour, er, der durch seine fliegerischen Unternehmungen uns begeisterte und in Atem hielt, der mit Wort und Bildern fürs Fliegen warb und den Ausbau der schweizerischen Verkehrsfliegerei vorwärtstriebe. Beide mögen hier zum ehrenden Gedenken beisammen erscheinen, ihr Leben gehörte dem Fliegen. «Pro Aero» — für unser Flugwesen, ist der Ruf des Tages.

Deux grandes figures de l'aviation suisse: Oscar Bider qui le premier survola les Alpes, tué voici 19 ans au cours d'une tentative de vol acrobatique; Walter Mittelholzer, créateur de notre réseau aérien dont la vie entière fut consacrée à la cause des ailes suisses. Deux grandes figures dont nous avons trouvé bon de rappeler le souvenir au moment où «Pro Aero» entreprend une action d'envergure pour favoriser l'essor et le développement de notre aéronautique.



Das Basler Stadttheater brachte Hermann Kessers Drama «Talleyrand und Napoleon» unter der Spielleitung von Gustav Hartung und mit dem großen Darsteller Bassermann als Talleyrand zu einer überaus erfolgreichen Uraufführung. Bild: Die Aussprache im Palais Kaunitz in Wien zwischen Talleyrand (Bassermann, stehend) und Montrond (Hermann Walling).

Le théâtre municipal de Bâle vient de monter le drame d'Hermann Kesser «Talleyrand et Napoléon». La scène que représente cette photographie est la conversation que tinrent au palais Kaunitz à Vienne, Talleyrand (Bassermann) et Montrond (Hermann Walling).

Photo Jenny



Auf Schloß Arenenberg, wo Napoleon III. einen Teil seiner Kindheit verbrachte, wurde letzte Woche eine von dem bekannten Kunsthistoriker Dr. Hugelshofer betreute Ausstellung eröffnet, aus der wir hier ein Gemälde wiedergeben. Bild: Königin Hortense, Stieftochter Napoleons I., Gemahlin Ludwigs Bonapartes von Holland und Mutter Napoleons III. mit ihrem zweiten Sohn, Prinz Napoleon Louis (nicht zu verwechseln mit Karl Ludwig Napoleon, dem spätern Napoleon III.).

Au château d'Arenenberg — où Napoléon III. passa une partie de sa jeunesse — un historien zurichois M. Hugelshofer a organisé une charmante exposition sur la Reine Hortense. Parmi les nombreux tableaux et objets prêtés par des musées étrangers et des particuliers figure ce portrait de Gérard. La Reine Hortense née Beaubarnais, épouse de Louis, Roi de Hollande et son second fils Napoléon Louis (qu'il ne faut pas confondre avec son frère Charles-Louis Napoléon qui par la suite devait ceindre la couronne impériale).

Photo Froebel



† Oberst- korpskommandant Otto Bridler

ursprünglich Architekt und Genieoffizier, dann Kommandant des Füsilierbataillons 73, der Regimenter 29 und 15, der Gebirgsbrigade 18, der 6. Division und 1924-1931 Führer des 2. Armeekorps, starb 74 Jahre alt in Winterthur.

Le colonel cdt de corps Otto Bridler est décédé. Avant de se consacrer entièrement à l'armée, le défunt fut architecte. Incorporé primitivement dans le génie, il passa par la suite au service de l'infanterie, puis de l'Etat-Major. Cdt la brigade de montagne 18, puis la 6e division, il fut de 1924-31 le chef suprême du 2e corps d'armée. Le colonel Bridler avait 74 ans.

Photopress



Mit 120 Stundenkilometer in die Mauer

Das sind die Ueberreste des Wagens, mit dem der 28jährige Genfer Advokat J. Ch. Gos in La Pallanterie in eine Hausmauer rannte. Der Anprall war so wuchtig, daß im Hause die Ofenrohre auseinandergingen. Der Fahrer war sofort tot.

A 120 à l'heure... L'automobile pilotée par le jeune et brillant avocat genevois J.-Ch. Gos sorti de la route de la Pallanterie et s'écrase contre le mur d'une maison. Le conducteur fut tué sur le coup.

Photo Wassermann

Um Mitternacht

Aux environs de minuit

Die Mannschaft tanzt

Girls des internationalen Kasinos in New York, darstellend die in USA üblichen Sportarten bei einer Nachtveranstaltung, Vorspiel zur kommenden Weltausstellung.

Les femmes dansent. Au casino international de New-York ces 9 girls présentent un ballet dont le thème roule sur la future exposition internationale de New-York.



Die Mannschaft schläft

Aufnahme aus dem Schulhaus Windisch bei Brugg während dem Wiederholungskurs eines Zürcher Landwehr-Infanteriebataillons.

Les hommes dorment. Photo prise dans la salle de l'école de Windisch près Brugg qui sert de réfectoire aux landwehriens zurichois pendant leur cours de répétition.

Photo Tuggener